

CMT in Stuttgart: Das sind die Campingtrends für 2026



Camping, Cars & caravans

E 80111

€ 4,90

CAMPING
MIT ECHTER
GOURMETKÜCHE



EUROPAS BESTE
PLÄTZE FÜR
FEINSCHMECKER

MANDARINO

Dalmatiens schönster
Campingplatz?

DESIGN TRIFFT TECHNIK

So will Adria mit dem
Adora an die Spitze

DIE THEMEN DES MONATS

- 6 Dachlüfter mit Ventilator
- Mobile Energiespeicher
- Power-SUV Mercedes GLC
- Fasnachtsbrauch in Fiss
- Grand Tour de Catalunya
- Weinsberg CaraOne 480 QDK



Österreich € 5,60 | Schweiz CHF 8,00 | Belgien € 5,90 | Italien € 6,90 | Portugal (cont.) € 6,90

104902



LIEBE LESERINNEN UND LESEN,

der Start der Campingbranche in die Reisesaison findet traditionell in Stuttgart statt – so auch 2026. Wie fast jedes Jahr wird die Regionalmesse im Schwabenland als Indikator für die Wirtschaftsentwicklung im Bereich Caravaning für ganz Europa gesehen. Das hat seine Brisanz, denn nirgendwo in Deutschland setzt der aktuelle Strukturwandel der Wirtschaft dermaßen zu wie rund um Stuttgart. Bleiben die Deutschen Reisemeister? Die CMT wird es zeigen, denn hier werden die Weichen gestellt. Bislang sind aktuelle Umfragen sehr zuversichtlich, dass am Urlaub nicht gespart wird. Der Kauf von Konsumgütern wird dabei oft hintenangestellt. Gilt dies auch für den Caravan? Erste Pessimisten stimmen schon wieder den Abgesang des Wohnwagens an: nicht mehr zeitgemäß, zu teuer und zu spießig. Analysiert man aber die Zulassungszahlen genauer, sieht es anders aus. Ja, die Neuzulassungen sind rückläufig, was aber auch stark am Vermietgeschäft liegt, denn kaum mehr Caravans stehen hier beim Händler um die Ecke zur Verfügung. Das Reisemobil ist das Gebot der Stunde, der Caravan eher kompliziert. Aber ganz anders ist das am Gebrauchtmarkt. Da brummt der Laden – von Januar bis Oktober '25 waren das stolze 75.000. Der Markt ist quasi leergefegt. Der Trend zum Gebrauchten ist den Preisen geschuldet und befeuert die Nachrüstung. Nicht umsonst will die CMT mit der Selbstbau auch Caravaner anlocken. Es bleibt spannend.

Raymond Eckl
Chefredakteur



EXKLUSIV von
6 EXPERTEN
geprüft

PROFITEST

Adria hat seiner Mittelklasse Adora neu- es Interieur und moderne Aufbautechnik spendiert. Was es bringt ab Seite

14

CARAVANS & TECHNIK

- | | |
|---|-----------|
| ► Profitest Adria Adora 572 UT | 14 |
| ► Wohntest Weinsberg CaraOne 480 | 24 |
| Caravans aktuell | 28 |

PRAXIS & SERVICE

- | | |
|--|-----------|
| ► 6 Ventilationsdachhauben im großen CCC-Vergleichstest | 32 |
| ► Übersicht Kraftwerke für Camper | 38 |
| Zelttest Tatonka Alaska 3 DLX | 40 |
| Zubehör Alles, was man braucht | 42 |

CARS & ZUBEHÖR

- | | |
|--|-----------|
| ► Fahrbericht Mercedes GLC 300 de | 54 |
| Aktuell | 56 |

CAMPING & REISE

- | | |
|--|-----------|
| ► 10 Camping-Restaurants Kulinarischer Genuss auf den LeadingCampings | 62 |
| ► Tipp des Monats Camp Manderino auf Dugi Otok, Kroatien | 68 |

Reisemagazin

71

- | | |
|---|-----------|
| Tipp für Trips Camping Seehof in Kramsach, Tirol | 79 |
|---|-----------|

- | | |
|--|-----------|
| Städtetipp Kunst und Kultur in der Theaterstadt Meiningen | 80 |
|--|-----------|

- | | |
|--|-----------|
| Olympische Winterspiele in Mailand und Cortina Den Medaillen im italienischen Winterparadies auf der Spur | 84 |
|--|-----------|

- | | |
|---|-----------|
| Reise Mit dem Caravan Katalonien auf der Grand Tour erkunden | 88 |
|---|-----------|

- | | |
|--|-----------|
| Fokus Blochziehen – traditioneller Fasnachtsumzug in Fiss | 96 |
|--|-----------|

RUBRIKEN

- | | |
|-------------------------|----------|
| Frage des Monats | 3 |
|-------------------------|----------|

- | | |
|--|----------|
| Blickpunkt CMT 2026 Alle Messe-Highlights und die Selbstausbau 2026 | 6 |
|--|----------|

- | | |
|-------------------|-----------|
| Leserforum | 44 |
|-------------------|-----------|

- | | |
|----------------|-----------|
| Magazin | 48 |
|----------------|-----------|

- | | |
|------------------------|-----------|
| Kreuzworträtsel | 57 |
|------------------------|-----------|

- | | |
|--|-----------|
| Impressum/Vorschau Das lesen Sie im nächsten Heft | 98 |
|--|-----------|

► = Titelthemen

Camping, Cars &
caravans
Gutschein
für ein Glas Sekt



einzulösen auf der Stuttgarter CMT,
am Stand des DoldeMedien Verlag,
Halle 3, Stand 3B02
Gültig vom 17. bis 25. Januar 2026



CMT
Die Urlaubs-Messe



Olympisches Gold

Im Februar verwandelt sich Norditalien in das wintersportliche Zentrum der Welt mit einem einzigartigem Naturerlebnis.

84



**BESSER
ESSEN**
10 Camps, auf denen Genuss zum festen Bestandteil des Campingurlaubs wird.

62

BESTROMTER DIESEL

Mercedes bietet als einziger Hersteller einen Diesel-Hybrid mit Zuglast. Wie funktioniert die Kombi beim Caravaning?

54



**INSEL-
PARADIES**
Camping Mandarino ist ein außergewöhnlicher Ort auf einer besonderen Insel Dalmatiens.

68



GESPEICHERTE ENERGIE
Immer und überall Strom, das gelingt mit Wechselakku, Powerbank und Powerstation.

38



Mehr als eine Inspiration



Weltgrößte Reisemesse zum Saisonauftakt: Auf der CMT Stuttgart warten in sieben Hallen mehr als 1.200 Freizeitfahrzeuge auf Besucher. Dazu finden sie das passende Zubehör und eine Sondermesse, die ganz im Trend liegt.

Von Claus-Georg Petri und Raymond Eckl

Gleich ein Rekord zu Jahresbeginn? Die CMT in Stuttgart, bekannt als weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, legt vom 17. bis 25. Januar ihren Schwerpunkt immer mehr auf Camping und Caravaning. In sieben von zehn Hallen präsentieren die Hersteller und Händler ihre Freizeitfahrzeuge. Mehr als 120 Neuheiten und Welt-Premieren warten darauf, von Caravaningfans entdeckt zu werden. Heuer gibt es Einsteiger-Wohnwagen unter 20.000 Euro, aber auch Luxusmodelle für 160.000 Euro aus Australien. „Zwar gibt es nach wie vor ein großes Angebot an hochpreisigen

Fahrzeugen. Doch auch der Gegentrend zu günstigeren Einstiegsmodellen ist bei vielen ausstellenden Firmen spürbar“, beträgt Alexander Ege, Direktor Messen & Events bei der Messe Stuttgart.

Insgesamt 1.570 ausstellende Firmen zeigen auf 125.000 Quadratmetern in zehn Hallen ihre Neuheiten und touristischen Highlights. Auch für den, der schon einen Caravan besitzt, lohnt sich der Weg zur CMT: Das neueste Zubehör und technische Ausstattung findet sich in anderthalb Hallen plus in einer Extrahalle auf 15.000 Quadratmetern. Neu ist auch der frisch gestaltete Treffpunkt Wohnzimmer mit einem

vielseitigen Programm – darunter Kochshows, Vorträge und Talks. Hier können Caravaningfans auch das ein oder andere bekannte Gesicht aus dem deutschen TV treffen. Mit hunderten Destinationen dient sich die CMT auch Campingurlaubern touristisch an. Bei Reisezielen aus aller Welt ist die spanische Partnerregion Katalonien hervorzuheben. Sie macht besonders mit ihrer Grand Tour de Catalunya auf sich aufmerksam, welche die Region auf Rundfahrten erkundet (siehe ab Seite 88). Da Deutschland für Caravaner nach wie vor Reiseziel Nummer eins ist, präsentieren sich hiesige Ziele für Städtereisen und



Auf der CMT gibt es eine große Auswahl an Campingzubehör zu entdecken: Dachzelte in allen Variationen oder das Camptech Cayman.

Regionen besonders auffällig: An vielen Ständen spielen Camping- und Stellplätze eine wichtige Rolle. Verzeichnisse und Sonderangebote finden sich für Orte landauf, landab. Beim Schwerpunktthema Reisen mit Hund dreht sich alles um den vierbeinigen Begleiter. Vorträge, hilfreiche Expertentipps und – ganz neu – eine Hundelounge machen die CMT für diese Urlaubergruppe zusätzlich interessant. Das zweite CMT-Wochenende steht von Donnerstag bis Sonntag traditionell im Zeichen der Tochtermessen: Von 23. bis 26. Januar 2025 lädt die Selbstausbau mit Special-Interest-Angeboten und Vorträgen ein. Damit setzt die Messe Stuttgart auf den wieder erstarkten Trend, seinen Caravan zu optimieren oder selbst aus- und individuell umzubauen. Natürlich findet sich auf der CMT nicht nur Besonderes, sondern auch Bezahlbares.

MESSEAKTION

So gibt es beim Kauf eines Tabbert den Truma Mover Smart A samt 12-V-Versorgungspaket mit AGM-Batterie, elektronischem Ladegerät mit Spannungsfilter und Anzeige für Batterieleistung über ein Bord-Control mit Füllstandanzeige für Frischwassertank als Schnäppchen dazu.



Alles zusammen wiegt 27 kg, würde regulär 3.780,00 Euro kosten und ist als Messeaktion für 1.490 Euro zu haben. Wer gut handeln kann, bekommt es von seinem Händler vielleicht sogar obendrauf. Mehr Infos dazu bei Tabbert in Halle 2 oder auf www.tabbert.de.

MEHR ZELT WAGEN

In Großbritannien hat sich Camptech durch gute Qualität, die vom weltgrößten chinesischen Zelthersteller stammt, und kundennahen Service etabliert. Als „Neuling“ auf dem deutschen Markt hat Camptech natürlich viel Neues zu präsentieren: Premiere hat ein neues Luftschnlauch-



Tabbert versüßt den Kauf mit preiswerten Zugaben wie den Truma Mover. GOK zeigt erstmals den elektronischen Gasfernenschalter Caramatic GasControl.

Viele Zelthersteller zeigen ihre Neuheiten und dwt feiert Jubiläum mit einer Rabattaktion von 30 Prozent.

gerüst, bei dem mit weniger Druck eine längere Haltbarkeit und größere Stabilität erreicht werden. Weitere Premiere feiert ein neues Leichtgewichtszelt Kristall für Wohnwagen und das aufblasbares Auto-dachzelt Türkis. Beide kommen mit einer Auf- und Abbau-Präsentation an den Messestand. Infos in Halle 8 am Stand C33 oder unter www.camptech.de.

Zum 40. Jubiläum der Unternehmensgründung im Jahr 2026 legt dwt-Zelte das Sondermodell Edition 40 auf. Dieses Wohnwagen-Umlaufzelt glänzt mit viel Platz und tollen Funktionen. Außerdem ist es zu einem bemerkenswerten Jubi-Preis ab 1.640 Euro zu haben. Das Jubiläumsmodell ist am Messestand in Stuttgart komplett aufgebaut und mit diversem Zubehör zu sehen. Infos in Halle 8 am Stand D33 oder auf dwt-zelte.de.

SICHERHEIT MIT KOMFORT

Erstmals zeigt GOK als CMT-Premiere für die neue Saison den Gastankfilter Caramatic ConnectClean, der Verschmutzungen in der Gasinstallation von fest eingebauten Flüssiggastanks verhindert. Er wird zwischen Tank und Gasdruckregelanlage installiert und verhindert, dass Verschmutzungen durch ölige Aerosole

Neue innere Werte

EXKLUSIV von
6 EXPERTEN
geprüft

Adria hat dem Adora eine neue Wandisolierung gegönnt und das Mobiliar modernisiert. Im Profitest der Zweipersonengrundriss mit Duschbad.

Text und Fotos: Volker Stallmann

Der Adora von Adria gehört in der Mittelklasse schon lange zu den höchst erfolgreichsten Baureihen. Doch ruht man sich in Novo Mesto keineswegs auf dem Erfolg aus. Für die Saison 2026 sind die Wagen deutlich umgestylt und auch technisch weiter verbessert worden.

Innen bestimmen jetzt viel Weiß und gewellte Klappen das Bild, denn nicht zuletzt wegen ihres eleganten Mobiliars und der durchdachten Grundrisse sind die Adoras so beliebt bei Europas Caravanern. Die aktuelle Neugestaltung geht mit einer überarbeiteten Konstruktion einher. Jetzt tragen Dach, Seitenwände und Boden GfK als Deckschicht, unter der sich XPS-Schaum als Isolierung verbirgt.

KATEGORIE MITTELKLASSE

GEWICHTSKLASSE 1.900 KG

LÄNGE/BREITE 771/230 CM

LISTENPREIS AB 31.390 €

PREIS TESTCARAVAN 32.237 €

Dem Profitest stellt sich der Adora 572 UT, ein komfortabler Paargrundriss mit Rundsitzgruppe, Einzelbetten und großem Heckbad mit einer separaten Duschkabine. Der 7,70 Meter lange Einachser steigt bei knapp 31.400 Euro ein. Dafür gibt es ihn wie bei Adria üblich reisefertig ausgestattet bis hin zum Ersatzrad und Abwassertank. Der Testwagen bringt noch einige Extras mit, die mehr Komfort schaffen. Ob man die Mikrowelle in der Küche möchte und ob Leichtmetallfelgen für den letzten Schliff nötig sind, kann der Kunde wählen. Das Stausystem im Flaschenkasten ist höchst praktisch. So kommt der Adria Adora 572 UT im Test dann auf gut 32.200 Euro.

Die Luftleitelemente und das große Panoramafenster vorn und die markanten LED-Leuchten gehören seit 2022 zum Adora wie der breite Einstieg. Optisch fällt er von außen auch nicht wirklich als neu auf. Innen dagegen zeigt sich der Adora zwar



**REDAKTEUR
VOLKER STALLMANN**

Mit Rundsitzgruppe und Heckbad ist der 572 UT speziell für Freunde von Einzelbetten und Dusche an Bord gemacht.





gewohnt geradlinig modern, aber die neuen Klappen mit ihrer Wellenstruktur weisen sofort auf die neuesten Modetrends.

KAROSSE

„Der sieht mit all dem GfK, Alurädern und den großen Bugfenstern schon eher nach Oberklasse aus“, stellt Karosseriemeister Rudi Stahl trocken fest. Klare Linien, schmale Anbauten, flächenbündig eingesetzte LED-Rückleuchten – das macht Eindruck auf ihn. Rundum ist der Adora jetzt mit GfK beplankt. „Dazu ist er mit XPS-Schaum isoliert, was eine echte Verbesserung ist und die Wände sind zudem stärker“, lobt Stahl. Allerdings wäre ihm an

den Bodendurchbrüchen weniger und dafür ordentlich geglättete Dichtmasse auch sehr gelegen: „Hier einfach jede Menge Dichtmasse hinspritzen, ist nicht optimal.“

Die Kombination von großem Bugfenster und Oberlicht darüber „schafft eine tolle Optik“. Das gerade geschnittene Bugfenster passt perfekt zum Außendesign mit den flachen getönten Fenstern. Das obere Fenster öffnet sich weit genug, um Wärme abziehen zu lassen. Die dunkel gerahmten vorgehängten Fenster und die Tür mit Fenster sind schick und technisch in Ordnung. Die breite Tür macht den Einstieg komfortabel, relativ hohe Stauklappen erleichtern die Beladung.



Rudi Stahl zur Karosserie:
Der Aufbau ist stärker, mit GfK beplankt und mit hochwertigem Schaum isoliert, die Verarbeitung ist fast überall auch in Details gut.

*Besser
essen*





Campen und kulinarischer Genuss passen nicht zusammen? Weit gefehlt – die Zeiten haben sich geändert: In diesen zehn Camping-Restaurants lässt sich in schönem Ambiente stilvoll speisen.

Von Ina Bohse und Raymond Eckl

Der Duft von frisch gegrilltem Fisch am Meer, ein Glas Wein auf der Panoramaterrasse in den Alpen, kreative Menüs im stilvollen Resort-Restaurant: Wer bei Camping nur an Selbstverpflegung denkt, verpasst die kulinarische Seite moderner Outdoor-Hotellerie. Die Mitglieder der LeadingCampsings – ein Zusammenschluss der besten Vier-in-halb- und Fünf-Sterne-Campingresorts in ganz Europa – machen Genuss zum festen Bestandteil des Urlaubs. Diese sieben Beispiel-Resorts zeigen, dass sich Camping-Restaurants hinter keiner städtischen Gourmet-Szene verstecken müssen.

Feddet Strand Resort (DK) Beach-Feeling trifft Feinschmeckerküche

Nur eine Stunde von Kopenhagen entfernt liegt das Feddet Strand Resort – mit kilometerlangen Sandstrand, Dünen und Wäldern ein echtes Paradies an der dänischen Ostsee. Das kulinarische Herzstück des Resorts ist das Bistro No. 12, wo frische, regionale Zutaten zu nordisch-leichten Gerichten werden. Smørrebrød, fangfrischer Fisch oder kreative Veggie-Specials – serviert mit Meerblick und lässigem

Scandi-Style. Camping-Urlaub, wie er eleganter kaum sein könnte.

Hvidbjerg Strand Ferienpark (DK) Nordsee-Flair mit Gourmet-Twist

Breite Sandstrände, rauе Dünen und die frische Brise der dänischen Nordsee: Im Hvidbjerg Strand Ferienpark trifft Hygge-Feeling auf kulinarisches Sterne-Niveau. Im Restaurant Høfde4 stehen Fisch direkt aus dem Meer, saisonale Zutaten und nordische Klassiker auf der Karte, die mit



Im Feddet Strand Resort und Hvidbjerg Ferienpark wird skandinavische Feinkost geboten.

TIPP DES MONATS

Camp Mandarino



Guter Wein und kroatische Spezialitäten lassen sich besonders gut vor der Kulisse des türkis-blauen Meeres genießen.



Der Jugendtraum

Camp Mandarino ist ein außergewöhnlicher Ort auf einer besonders schönen Insel: Dugi Otok – was die Lange Insel heißt.

Text und Fotos: Christian Prager



Besitzer Ivo verwirklichte 2014 mit seinem Campingplatz seinen großen Traum. Von seiner Chefassistentin Jana wird er dabei tatkräftig unterstützt.

Von Zadar aus gelangt man mit der Autofähre in einer eineinhalbstündigen, spektakulären Mini-Kreuzfahrt vorbei an unzähligen Buchten und Inselchen nach Brbinj zum Fähranleger. Von dort führt die Inselstraße Richtung Norden bis zum Abzweig bei Bozava. Nach der Abzweigung geht es über eine Anhöhe mit herrlichem Blick auf die Nordspitze der Insel – dem Veli Rat mit seinem Leuchtturm – hinunter nach Soline. Hier liegt der Campingplatz Mandarino, eindrucksvoll in den Steilhang hineingebaut – ein Anblick, der sich besonders gut vom gegenüberliegenden Ufer einer Halbinsel offenbart.

Der Besitzer Ivo, selbst leidenschaftlicher Caravan-Enthusiast, musste viele Hürden überwinden, um von der kroatischen Regierung die Genehmigung für sein Projekt zu erhalten. 2014 war es dann endlich so weit: Die Verwirklichung seines Camp Mandarino begann – und mit ihr eine Camping-Philosophie, die ihresgleichen sucht. Gemeinsam mit seiner herzlichen und engagierten Chefassistentin Jana hat er an alles gedacht: Der terrassenförmig angelegte Platz umfasst

derzeit rund 100 großzügige Parzellen mit etwa 50–100 Quadratmeter und erstreckt sich von der Straße steil hinunter bis an eine weitläufige, geschützte Bucht.

Jeder Stellplatz verfügt über einen eigenen Wasseranschluss. Das Wasser wird etwa einmal im Monat per Tankschiff vom Festland angeliefert, um die großen Tanks, die in den Steilhang integriert sind, zu füllen. Auf Dugi Otok versorgen sich viele Haushalte noch heute traditionell über eigene Zisternen.

Derzeit entstehen zusätzliche Stellplätze für besonders große Wohnmobile; die Fertigstellung ist für Frühjahr 2026 geplant. An der traumhaften Bucht mit der gegenüberliegenden Halbinsel – ideal für Mountainbiker – gibt es zahlreiche schöne Badeplätze. Der gepflegte Kieselstrand bietet viele Möglichkeiten, seine Liege aufzustellen.

Für Bootsbesitzer gibt es mehrere Liegeplätze. Das Strandrestaurant schmiegt sich harmonisch an die Bucht und bietet besonders am Abend eine atmosphärische Kulisse mit traumhafter Stimmung über der Halbinsel. Die mediterrane Küche verwöhnt mit frischem Fisch, Muscheln



Von jeder Parzelle aus können Camper den umwerfenden Blick auf das Meer genießen.

Kerzenschein und der Blick aufs Meer schaffen besonders abends eine romantische Atmosphäre.



Der Campingplatz befindet sich eingebettet in die wunderschöne, mediterrane Natur in einem ruhigen Teil von Dugi Otok.

INFO CAMP MANDARINO

Adresse: HR-23287 Soline, Dugi Otok, Verunic, Uvala Latica, Tel.: 00385-99/6622504, info@campmandarino.com, www.campmandarino.com

Geöffnet: 25.05. bis 30.09.

Größe: 2 ha Areal mit 93 Standplätzen

Ausstattung: alle Parzellen mit Stromanschluss und viele auch mit Abwasser- und Wasseranschlüssen – alle mit Meerblick. Zwei große Sanitärböcke mit sieben Einzelkabinen, Familienbädern, Waschmaschinen, Trocknern und Geschirrspülern sowie Kühlschränke. Alles ist barrierefrei.

Versorgung: Brötchenservice direkt am Platz, Imbiss, Lebensmittel, Restaurant, Aufenthaltsraum, Kinderspielplatz, Tischtennis, Holzkohlegrill, Internet-Terminal und WLAN. Hunde sind erlaubt. Ver- und Entsorgung für Wohnmobile.

Besonderheiten: Vermietung von Fahrrädern, E-Bikes, Kajaks, SUPs, Paddelbooten, Elektroautos und Quads. Eine Besonderheit: Gäste dürfen Ende September sogar an der Olivenerne teilennehmen.

In der Nähe: Slipanlage (0,5 km), Tauchstation (5 km), Tennis (3 km), Gasflaschen-Tausch (40 km)

Preise: ADAC-Vergleichspreise in der Hauptaison Paar ab 48 €, Familie ab 59 €, in der Nebensaison Paar ab 33 €, Familie ab 39 €, Parzellen 10 bis 58 €, Person 6 bis 14 €, Hund 2 bis 7 €, zusätzliches Zelt 10 €, Strom, Dusche, Wifi, Kühl-/Gefrierschrank inklusive, Kurtaxe und Müllgebühr extra 1,50 bzw. 0,75 €

und anderen Meeresfrüchten. Neben traditionellen Gerichten gibt es auch eine Pizzeria. Ein täglich wechselndes Gericht des Tages sorgt für Abwechslung.

Morgens kommt ein Bäcker auf den Platz, dienstags und freitags sogar ein Fischer, der seinen frischen Fang direkt den Gästen anbietet. Grillabende mit fangfrischem Fisch aus einigen der saubersten Gewässer der Welt gehören hier fast schon zur Routine – eine besondere Erfahrung.

Erwähnenswert ist auch die kostenlose Nutzung von Kühlschrank, Spül- und Waschmaschinen. Zwei barrierefreie Sanitärbäder befinden sich im oberen Bereich der Terrassenanlage, ausgestattet mit Babywickeltischen und sogar Hundeduschen. Ein gut sortierter Minimarkt steht ebenfalls bereit. Dort findet man auch die ausgezeichneten Sardinen der Inselfabrik Mardesic.

Kinder freuen sich über einen gut ausgestatteten Spielplatz. Hunde sind herzlich willkommen und verfügen

über einen eigenen Toilettenbereich. Der berühmte Sakarun-Strand, oft als Karibik der Adria bezeichnet, ist nur etwa 20 Gehminuten entfernt – und mit dem Fahrrad ein Katzensprung.

Auch mit dem Auto erreicht man den Strand problemlos; es stehen schattige, kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Die Sakarun-Bucht begeistert mit ihrem grau-weißen Quarzsand, der über weißen Kiesel langsam in feinen Sand übergeht und weit ins seichte Wasser reicht – ideal für Familien.

Nur sechs Kilometer weiter, ebenfalls in Campingnähe, erreicht man über eine einspurige, teils asphaltierte, teils geschotterte Straße das Veli Rat – das Große Horn. Ein wildromantischer Ort mit dem höchsten Leuchtturm Kroatiens. Hier findet man ruhige Kieselbuchten zum Baden und Schnorcheln. Besonders schön ist es, am Abend ein Sundowner-Picknick zu genießen und bei einem Glas Wein den Tag ausklingen zu lassen ... Möge der Urlaub noch lange – dugi – so schön bleiben im Camp Mandarino auf der Langen Insel Dugi Otok.

CAMP
MANDARINO





Perle des Klassizismus

Von Marc Peschke

Die Theaterstadt Meiningen im Thüringer Wald ist etwas ganz Besonderes in Sachen Kunst und Kultur, aber auch Natur und viel Dampf.

Entdeckungslust kommt auf, und so geht es mal wieder nach Thüringen – diesmal nach Meiningen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Die Kreisstadt im fränkisch geprägten Süden Thüringens hat etwa 25.000 Bewohner, liegt im Tal der Werra und ist – man sieht es gleich – eine Perle des Klassizismus.

Meiningen war ab 1680 Haupt- und Residenzstadt des Herzogtums Sachsen-Meiningen. Und die Herzöge ließen besonders im 19. Jahrhundert großzügig bauen. Prächtige Straßen, ein die Stadt durchfließender Kanal, großzügige Villen. Wie so oft in Thüringen: alles noch da. „Thüringen ist mit Villen des

Biedermeier, des Historismus vorzüglich italienischer Couleur, des Jugendstil und der zwanziger Jahre noch ziemlich gesegnet“, schreibt Günter Metken in seinem Buch „Reisen durch Europa“ – und diesem Reiz folgen wir immer wieder gerne.

Durch die zentrale Lage ist der Campingplatz ein idealer Ausgangspunkt für eine Stadtkundung, aber auch für Ausflüge und Wanderungen in den Thüringer Wald, die angrenzende Rhön und das Grabfeld.

International bekannt wurde Meiningen vor allem auch durch sein Theater, durch die Theaterreform unter Herzog Georg II. und die Blütezeit der Meininger Hofkapelle

unter der Führung bekannter Dirigenten wie Hans von Bülow und Max Reger. Die gotische und neogotische Stadtkirche „Unserer lieben Frauen“, das höchste Denkmal der Stadt, ist der Mittelpunkt der Altstadt. Hier komponierte Reger, Meister der Meininger Hofkapelle, an der Orgel.

Schöne Parks im englischen Stil erinnern an die Zeit, als Meiningen zu einem der wichtigsten kulturellen Zentren Deutschlands aufsteigen konnte, als kleine Schwester Weimars. Ein berühmter Guest der Stadt war Johannes Brahms, der mit dem hiesigen Orchester zusammenarbeitete. Die Literaten Jean Paul und Ludwig Bech-



Das Große Haus des Meininger Staatstheaters ist die größte und wahrscheinlich bekannteste Spielstätte des Theaters. In der Dampflok Erlebniswelt Meiningen zeigen interaktive Mediestationen, wie eine Dampflok angetrieben wird.



Die evangelisch-lutherische Stadtkirche „Unserer lieben Frauen“, auch St. Marien genannt, ist der bedeutendste Sakralbau Meiningens. Die beeindruckende dreischiffige Hallenkirche zählt zu den Wahrzeichen der Stadt Meiningen.

Fotos: Meiningen GmbH Peter Steinwachs; Good Morning World; Peschke

Am Eingang des Stadtzentrums liegt das Henneberger Haus, das 1895 feierlich eingeweiht wurde und bis heute eines der schönsten Fachwerkbauten der Stadt ist.

stein lebten in Meiningen, auch Friedrich Schiller war eine Zeit lang hier, im nahen Dorf Bauerbach.

Einen Besuch lohnt außer dem traditionsreichen, in seiner jetzigen Form im Jahr 1909 eröffnete Meininger Staatstheater auch das Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“, wo die berühmten historischen, illusionistischen Bühnenbilder aus der Coburger Werkstatt der Gebrüder Brückner präsentiert werden. Zu sehen sind auch eigenhändige Bühnenbild- und Kostüm-entwürfe des „Theaterherzogs“, der sich von den Historienmalern Wilhelm von Lindenschmitt d. Ä., Wilhelm Kaulbach und Peter von Cornelius beeinflussen ließ. Weiterhin Teil der „Meininger Museen“ ist das barocke Schloss Elisabethenburg. Eine Dreiflügelanlage, die seit 1682 entstanden ist und bis 1918 die Residenz der Herzöge von Sachsen-Meiningen war. Das Schloss ist das städtebauliche Wahrzeichen der Stadt

mit seinen verschiedenen Sammlungen zu Kunst, Musik und Theater, dem hier untergebrachten Rathaus und der Schlosskirche mit dem „Konzertsaal Johannes Brahms“. In jedem Fall ist eine Einkehr im Turmcafé zu empfehlen. Dort warten Kaffee, Kuchen und Torten in einem barocken Saal.

Hier im Barockschor wurde auch royale Geschichte geschrieben. Denn Adelheid Prinzessin von Sachsen-Meiningen, geboren 1792 in Meiningen als Tochter des Herzogs Georg I. von Sachsen-Meiningen und dessen Gemahlin Prinzessin Louise Eleonore zu Hohenlohe-Langenburg, war ab 1830 Königin von Großbritannien und Irland sowie Königin von Hannover.

Meiningen war schon im 19. Jahrhundert eine Theaterstadt und ist es bis heute. Das Meininger Theater wurde 1831 gegründet: Die Aufführungen der „Meininger“, ihre Gastspielreisen – innerhalb von 16 Jahren gab es etwa 2.900 Aufführungen – erregten

Ende des 19. Jahrhunderts aufgrund ihrer neuen Art zu inszenieren europaweites Aufsehen. Im Fokus standen absolute Werktreue, Priorität der Ensembleleistung und das Streben nach einem Gesamtkunstwerk.

Beeinflusst von der naturalistischen Theaterarbeit der „Meininger“ waren unter anderem die Royal Shakespeare Company, der russische Theatremacher Konstantin Stanislavski, Sergei Eisenstein und Lee Strasberg, in dessen „Actors Studio“ Al Pacino, Robert de Niro, Marlon Brando und Dustin Hoffman ihre Karrieren begannen. Würde es Hollywood ohne Meiningen geben? „Natürlich nicht – ohne Meiningen kein Hollywood“, sagen die Meininger. Und es stimmt ja auch: Das moderne Regietheater, das hat hier in Meiningen seinen Ursprung. Stanislavski hatte in den Jahren 1885 und 1890 in Moskau Gastspiele der Meininger erlebt. Und im Jahr 1923 war es der junge Lee Strasberg,